

INHALT

Vorwort des Herausgebers	7
1. Kapitel: Was ist »Soziologiegeschichte«?	15
2. Kapitel: Europäische Soziologie bis zur Französischen Revolution	22
Entstehungsgeschichte: Politisierung des Naturrechts	22
Vertrauen auf die evolutionäre Selbstdurchsetzungskraft des Fortschritts (England)	26
<i>Die Schatten von 1649: Thomas Hobbes</i>	26
<i>Glorious Revolution und Geschichtsphilosophie</i>	29
Krisenbewußtsein und Revolutionserwartung (Frankreich)	35
3. Kapitel: Zwischen Französischer und industrieller Revolution	42
Allgemeine Situationskennzeichnung: im Zeichen des Terrors von 1792	42
Sozialwissenschaftliche Konterrevolution	44
Fortschritt und Ordnung: Versuche zu einer Synthese	47
Die »verspätete Nation« (Deutschland)	55
4. Kapitel: Europäische Soziologie im 19. Jahrhundert seit der industriellen Revolution	65
Allgemeine Situationskennzeichnung: Industrialisierung und soziale Eigengesetzlichkeit	65
Auf der Suche nach der neuen Wirklichkeit: Empiricansätze in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	69
Das neue Theoriemodell: Eigengesetzlichkeitsdiagnose	76
5. Kapitel: Europäische Soziologie vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zu den dreißiger Jahren	95
Allgemeine Situationskennzeichnung: Pluralistische Machtoffenheit	95
<i>Kräfte und Gegenkräfte im sozialökonomischen Bereich</i>	95
<i>Freiheitsbewußtsein und Weltanschauungsbedürfnis im Geistigen</i>	102
Die neue Empirie-Welle	105
Soziologie als Entschlüsselung der individuellen Verhaltenslogik sozialer Gruppen und Gebilde	111
»Verstehender« Ansatz: Max Weber	111
»Psychologischer« Ansatz	116

»Formale« Soziologie	120
Soziologie als Entzifferung gesamtgesellschaftlicher Sinnstrukturen und Wesensmerkmale	124
<i>Abistorische Positionen</i>	124
<i>Relativ historische Positionen</i>	137
Soziologie auf den Spuren der Geschichtsphilosophie	146
<i>Englischer Neo-Evolutionismus</i>	147
<i>Neo-Evolutionismus auf dem Kontinent</i>	151
<i>Hegel-Renaissance: »Bürgerliche« Positionen</i>	154
<i>Hegel-Renaissance: Marxismus</i>	157
6. Kapitel: Amerikanische Soziologie bis zu den dreißiger Jahren	165
Der Eigencharakter der amerikanischen Soziologie	165
Die erste Generation: Social Survey und Spencerianische Theorie	169
Die Empirisierungsbewegung der zwanziger Jahre	174
<i>Der Identitätswandel der Professionellen</i>	174
<i>Der Advent der Amateure</i>	178
Ausblick: Rückwege oder neue Pfade zur Theorie?	181
7. Kapitel: Resümee und kritischer Ausblick auf die gegenwärtige Lage der Soziologie	187
Anmerkungen	193
Literaturhinweise	202
Personenregister	205